

erstellt: 07.04.2014

Vom Draht zur Kunst: Stefanie Welk stellt Skulpturen vor

O-Ton: Stefanie Welk, Drahtkünstlerin, Viernheimer Weg 30, 69123 Heidelberg

Länge: 2:45 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Aus Draht schafft Stefanie Welk dynamische Skulpturen. Statt einfach nur die menschlichen Formen nachzubilden, gibt die Heidelberger Künstlerin ihnen fliehende und fliegende offene Drahtenden mit und verleiht den luftigen aber starren Figuren damit Bewegung und Gefühle. In den O-Tönen geht es um ihre Kunst aus Draht und den ungewöhnlichen Ausstellungsort Messe.

Welk antwortet auf folgende Fragen:

1. Was erschaffen Sie aus Draht?
2. Und die fliehenden Linien, die sollen Emotionen in die Gesichter bringen?
3. Was ist leichter, die Ruhe oder die Unruhe darzustellen?
4. Man sieht es an dem Mann, von dessen Stirn es sich löst ...
5. Arbeiten Sie mit "lebendem", also rostendem Draht oder mit rostfreiem?
6. Wie ist das, auf einer Messe auszustellen?
7. Aber hier sind die Besucher doch eher auf Technik und Zahlen fixiert. Kommen da viele Besucher bei Ihnen vorbei?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

WT_14_Stefanie_Welk_OTN.mp3